

Wer sind wir?

Mitglieder von Stiftungsgremien aus Mecklenburg-Vorpommern, denen die Entwicklung einer vielfältigen, lebendigen Stiftungslandschaft ganz besonders am Herzen liegt. Wir wissen um die Probleme und Möglichkeiten praktischer Stiftungsarbeit und bringen Erfahrungen und Fachwissen aus ganz unterschiedlichen gesellschaftlichen Bereichen ein. Der Initiativkreis arbeitet ehrenamtlich.

Was wollen wir?

- den **Erfahrungsaustausch** zwischen den Stiftungen anregen
- das Bewusstsein schärfen, dass **Stiftende** dazu beitragen, soziale, kulturelle und wissenschaftliche Anliegen zu fördern
- die Vielfalt der **Gestaltungsmöglichkeiten und Arbeit von Stiftungen** der Bevölkerung näher bringen
- den allgemeinen **Stiftungsgedanken** durch Öffentlichkeitsarbeit und Anregung von Projekten bekannt machen

Zur Geschichte der Stiftungslandschaft in Mecklenburg-Vorpommern

Stiftungen haben eine lange Tradition. In Deutschland gab es im Mittelalter die ersten Stiftungsgründungen. Es waren vorrangig kirchliche Stiftungen, die sozialen (milden) und kirchlichen (frommen) Zwecken dienten. Stiftungen waren Träger von Spitälern, Waisenhäusern und anderen kirchlichen Einrichtungen. Die ältesten noch bestehenden Stiftungen in Deutschland sind über 1000 Jahre alt.

In Mecklenburg-Vorpommern sind als eine der ältesten kirchlichen Stiftungen des bürgerlichen Rechts das Mitte des 13. Jahrhunderts von den Herzögen vom Greifengeschlecht gegründete St. Spiritus-Hospital und St. Georg-Hospital in

Pasewalk sowie das von der Herzogin Elisabeth im Jahre 1566 errichtete Hospital zum Heiligen Geist in Bützow zu nennen. Im weltlichen Bereich wären die Brunst-Weber-Stiftung zu Stralsund und die Stiftung Hospital Sanctus Spiritus in Demmin von 1269 zu ergänzen.

Eine weitere Blütezeit der Stiftungen entwickelte sich in Deutschland im 19. Jahrhundert. Zu Beginn des Jahrhunderts war ein staatliches Sozialsystem kaum vorhanden.

Durch den wirtschaftlichen Aufstieg einzelner Personen im beginnenden Industriezeitalter stand jedoch erhebliches Kapital zur Verfügung. Das Bürgertum begann, soziale Verantwortung zu übernehmen.

In Mecklenburg-Vorpommern sind in dieser Zeit z. B. kirchliche Anstaltsstiftungen, wie das Stift Bethlehem in Ludwigslust oder der Michaelshof in Rostock-Gehlsdorf, errichtet worden.

Zwei autoritäre politische Systeme des 20. Jahrhunderts setzten dem ostdeutschen Stiftungswesen in Deutschland stark zu.

Die nationalsozialistische Diktatur und nachfolgend die des sozialistischen Systems hatten sukzessive den Stiftungen ihre Existenzgrundlage entzogen.

Waren es vorwiegend Enteignungen von Stiftungen im Dritten Reich zur Finanzierung der Kriegsmaschinerie, kam nach 1945 schrittweise der Abbau ihrer existenziellen Grundlagen hinzu.

Ursächlich für die Rückentwicklung des Stiftungswesens in der ehemaligen DDR war die Schaffung eines sozialistischen Gesellschaftssystems, das die Aufgaben der Stiftungen als staatliche Leistungen betrachtete. Dadurch war die Existenzberechtigung zahlreicher Stiftungen nicht mehr gegeben.

Höhepunkt der Zersetzung des Stiftungswesens war die Aufhebung des BGB-Stiftungsrechtes durch die Inkraftsetzung des ZGB der DDR am 01.01.1976. Eine Regelung für neue Stiftungen wird man darin vergeblich suchen.

Dennoch kam der Stiftergeist nicht zum Erliegen und hat seit der Wiedervereinigung wieder eine

rechtliche Grundlage. Einige der Stiftungen aus den vergangenen Jahrhunderten überdauerten diese schwerwiegenden Einschnitte und erfüllen nach wie vor den ihnen von den Stiftenden vorgegebenen Zweck.

Heute gibt es wieder verstärkt private Stiftungsinitiativen aus dem Bewusstsein heraus, dass Wohlstand nur im verantwortungsvollen Miteinander der Gemeinschaft gedeihen kann.

Derzeit bestehen in Deutschland etwa 10.000 Stiftungen, von denen eine ganze Reihe in den letzten Jahren bzw. Jahrzehnten entstanden sind. In Mecklenburg-Vorpommern sind wieder über 100 rechtlich selbstständige Stiftungen aktiv.

Mitglieder des Initiativkreises (Stand 01/2005)

Dr. Caroline Bockmeyer

HORIZONTE-Stiftung
www.stiftunghorizonte.de
Telefon: 0385/761 60 27
Telefax: 0385/761 60 49
e-mail: awo-lv-mv@t-online.de

Angelika Coors

Vereinigte Soziale Stiftungen zu Rostock
Telefon: 0174/212 82 28
e-mail: angelika.coors@rostock.de

Dr. Heiko Denecke

Bundesverband deutscher Stiftungen
Initiative „Stiftungen für die östlichen Länder Deutschlands“
www.stiftungen-mv.de
Telefon: 0385/588 22 90
Telefax: 0385/588 22 92
e-mail: heiko.denecke@stiftungen.org

Willi Denne

Deutsche Tanzkompanie
Stiftung für traditionellen Tanz im Land MV
www.deutsche-tanzkompanie.de
Telefon: 03981/20 33 34
Telefax: 03981/20 33 27
e-mail: Deutsche-Tanzkompanie@t-online.de

Dr. Zsuzsa Grabow-Szapor*

Innenministerium M-V – Stiftungsbehörde
www.mv-regierung.de/im/index.htm
Telefon: 0385/588 22 08
Telefax: 0385/588 29 78
e-mail: II200e@im.mv-regierung.de

Gerhard A. Hellmonds

Helma und Gerhard A. Hellmonds Stiftung
www.komastiftung.de
Telefon: 03841/26 76 19
Telefax: 03841/26 76 68/51
e-mail: info@komastiftung.de

Ina S. Krauledat

Stiftung FORCE
www.stiftung-force.de
Telefon: 038828/34 89 49
Telefax: 038828/23 039
e-mail: ikrauledat@stiftung-force.de

Sebastian Kriedel

Kirchliche Stiftungsaufsichtsbehörde beim
Oberkirchenrat der Evangelisch-Lutherischen
Landeskirche Mecklenburgs
www.kirche-mv.de/stiftungen.html
Telefon: 0385/5185 164
Telefax: 0385/5185 191
e-mail: kriedel@ellm.de

Hannelore Melka

Annalise-Wagner-Stiftung
www.annalise-wagner-stiftung.de
Telefon: 0395/555 13 10
Telefax: 0395/555 13 12
e-mail: leiter.bibl@neubrandenburg.de

Holger Saubert

Bürgerstiftung Theaterfreunde Schwerin
www.theater-schwerin.de/kontakt/buergerstiftung.html
Telefon: 0385/581 11 50
e-mail: buergerstiftung@theater-schwerin.de

*nimmt in der Eigenschaft als Mitarbeiterin der
Stiftungsbehörde die Funktion begleitend wahr

Wir brauchen:

- **engagierte und kompetente Partner**
- **kreative Ideen**
- **Ihre Mitarbeit!**

Unsere Aktivitäten:

- Vernetzung der Hompages von Stiftungen in
M-V zu einer Online-Plattform
- Stiftungstag Mecklenburg-Vorpommern
am 19.2.2005 in Rostock
- Präsentation auf dem Mecklenburg-Vorpom-
mern-Tag am 18.6.2005 in Neubrandenburg

Kontakt

Gerhard A. Hellmonds
Metkenberg 1
23970 Wismar
Telefon: 03841/26 76 19
Telefax: 03841/26 76 68/51
email: hellmonds@hellmonds.de

Impressum:

Dr. Heiko Denecke, Initiative „Stiftungen
für die östlichen Länder Deutschlands“

gefördert durch den:

„Bundesverband Deutscher Stiftungen e.V.“
Haus der Stiftungen
Mauerstraße 93 · 10117 Berlin
www.stiftungen.org

Initiativkreis

Stiftungen für Mecklenburg- Vorpommern

Stiftungen aus M-V knüpfen Netzwerke für Stiftungen in M-V

*„Meinen Zweck befördernd
befördere ich das Allgemeine,
und dieses wiederum
befördert meinen Zweck.“
G. W. F. Hegel*

zitiert durch Bundeskanzler Gerhard Schröder
in seiner Rede zur 60. Jahrestagung
des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen 2004

